

## Neue Webseite geht 2020 an den Start

**Zur Herbst-Vereinsausschuss-Sitzung 2019 trafen sich der Bundesvorstand, Vertreter der Landesgruppen und Kommissionen diesmal in Jena. Nicht vertreten waren die Landesgruppen aus Schleswig-Holstein, Brandenburg und Niedersachsen. Leider konnte auch die BIB-Geschäftsführerin Kristina Lippold nicht teilnehmen.**

Für die Anwesenden, darunter zahlreiche neue Vorstandsmitglieder aufgrund der vielen Neuwahlen in den Landesgruppen, galt es, in dem von Petra Kunze in der gastgebenden Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek perfekt organisierten Rahmen, eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen. Etwas Raum gab es dennoch datumsbedingt für einen kurzen Rückblick auf den Tag des Falls der Berliner Mauer.

Nach dem Abhandeln der Regularien stand zunächst die Kooptierung von Sibylle Fröhlich in den Bundesvorstand an. Dieser ist somit nach dem Ausscheiden von Carola Speicher wieder komplett. Es folgten die Berichte aus der Reutlinger Geschäftsstelle und des Bundesvorstands. Der Bericht des Bundesvorstandes umfasste u.a. die Erläuterung der Verbandsstrategien und des Arbeitsprogramms bis 2021. Zu den Schwerpunkten gehören die berufliche Förderung, die Mitgliederwerbung und -bindung. Außerdem stellte Ute

Engelkenmeier das auf den Ergebnissen der Arbeitsgruppe Kommunikation beruhende Kommunikationskonzept des Verbandes vor. Auch die Kommissionen und Landesgruppen ergänzten ihre vorliegenden schriftlichen Berichte mit der Darstellung besonderer Herausforderungen oder Highlights.

Im Anschluss informierten Bernd Schleh und Dirk Wissen über die derzeitige wirtschaftliche Situation der Verbandszeitschrift BuB, die Nutzung der App und stellten die Planung für die nächsten Hefte vor. Und wie jedes Jahr wurde auch der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 besprochen und verabschiedet. Vorgestellt, besprochen und zustimmend abgestimmt wurden ferner ein Schreiben zum Bibliotheksstärkungsgesetz in NRW, die weitere Finanzierung für die Publikation »Arbeitsvorgänge in Bibliotheken«, ein Appell zur regelmäßigen Veranstaltung von FaMI-Tagen in den Landesgruppen sowie Anträge zu den Themen:

- Nachhaltigkeit im Personalverband, durch beispielsweise verstärkte Nutzung der Bahn
- Instagram, das jetzt als weiterer Social-Media-Kanal des BIB genutzt werden kann
- die Einrichtung einer Projektgruppe FaMI 4.0, die das weitere Vorgehen in dem sich abzeichnenden Neuordnungsverfahren des Berufes klären soll.

Diskussionsbedarf lieferten die zunehmende Multiprofessionalität in Bibliotheken, die Quereinsteiger und fachexternen Experten im Bibliotheksbereich sowie die notwendigen Satzungsänderungen und eventuell erforderlichen Anpassungen der Geschäftsordnung des BIB.

Ein Highlight zum Sitzungsende war die Vorstellung der neuen Website durch Jürgen Plieninger (Web-Kommission). Sie soll ab 2020 in Betrieb gehen. Tom Becker (Mitglied der Programmkommission) gab außerdem erste Informa-

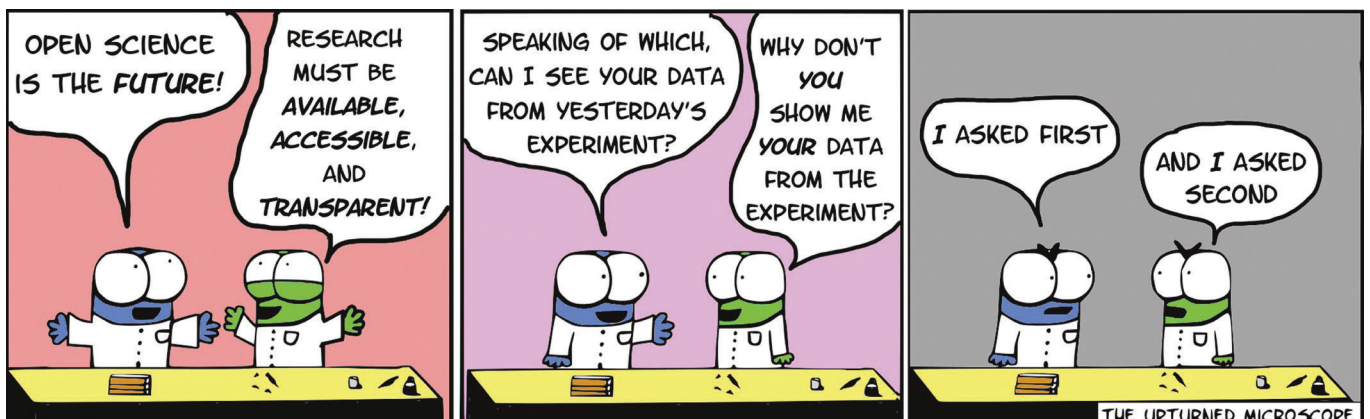


Der BIB-Vereinsausschuss bei seiner Tagung in Jena im November 2019. Foto: Schleh

tionen über die Programmstruktur und einzelne Programmpunkte des Bibliothekartags 2020 in Hannover.

Im Januar 2020 ist die nächste, teilweise mit dem VDB gemeinsame Vereinsausschuss-Sitzung in Erlangen geplant.

*Karin Holste-Flinspach,  
Redakteurin BIB-Info*



Comic: ©EPFL, <https://epflmagazine.epfl.ch/>